

Technische Anweisung Neues Programm November 2011

Vorbemerkung: Dieser Rider ist nur eine vorläufige Anforderung, um den technischen Umfang des Programms, das erst im November Premiere hat, zu umreißen; es kann also noch zu Änderungen in Details kommen. Eine vorläufige Lichtskizze kann bei Bedarf nachgereicht werden.

Der Künstler reist mit Techniker!

TON:

Der Künstler arbeitet mit Halbplaybacks, diese werden auf diversen Medien zur Verfügung gestellt werden; generell wäre es gut, wenn zumindest ein programmierbarer CD-Player zur Verfügung steht, alternativ auch die Möglichkeit, Dateien von einem USB-Trägermedium abzuspielen. Benötigt wird eine Handfunke, bevorzugt von Sennheiser, nebst Stativ und natürlich Mikroclip, sowie zwei Monitore auf einem Weg. Die PA sollte natürlich dem Raum angemessen sein, das vor Ort vorhandene Pult sollte entweder ein integriertes Effektgerät für mindestens zwei unterschiedliche Hallvarianten haben, oder es sollte ein externes Effektgerät (z.B. Yamaha SPX 990 oder ähnliches) gestellt werden. Da die Vorstellung üblicherweise von einer Person gefahren wird, sollten Ton und Lichtpult nebeneinander im Saal mit zentralem Blick auf die Bühne platziert werden.

LICHT:

Auf der Rücktrasse, oder – wenn nicht anders möglich – auf den Seitentrassen rechts und links der Bühne (also nicht schräg von vorn aus dem Saalbereich) sollten zwei 6er Bars Par 64 (CP 62), sowie zwei bis vier (je nach Größe des Spielorts) PCs oder Stufenlinsen (500W-1KW) auf insgesamt 8 (bzw. 10) Kreisen gehängt und gepatcht sein. Von der Fronttrasse (mindestens zwei Meter vor der Bühnenkante) werden 4 – 6 Stufen oder PCs, ausserdem zwei Profiler mit Irisblenden benötigt, diese auf mindestens 4 (5) Kreisen. Ein Verfolger, möglichst kein HMI, nebst Verfolgerfahrer sollte vorhanden sein; der Verfolger sollte, wenn irgend möglich, auch vom Pult ansteuerbar sein (nicht über einen Handdimmer). Das Lichtpult sollte im Idealfall manuellen Zugriff erlauben, da sonst noch Zeit für die Programmierung eingeplant werden muss, ein MA Lightcommander 24/16 wäre z.B. gut, oder ein ähnliches oder baugleiches Pult. Farben (alle LEE): 071, 026, 135, 124 oder 139, 201, 115, 113 und 101 oder 104.

SONSTIGES:

Generell gehen wir momentan davon aus, dass die Bühne hinten und auf den Seiten schwarz abgehängt ist, einen Auftritt entweder aus der Mitte oder den Gassen erlaubt. Benötigt wird außerdem eine – vom FOH-Platz regelbare – Nebelmaschine, evtl. auch eine drehbare Spiegelkugel.

GARDEROBE:

Die Garderobe für Ole Lehmann muss direkten Zugang zur Bühne ermöglichen (kein Auftritt durchs Publikum). Die Garderobe muss ein beheizter, beleuchteter Raum sein, der ausgestattet ist mit 2 sauberen Handtüchern, Waschmöglichkeiten, warmem Wasser und einem Schminkspiegel.

BÜHNE:

Mindestgröße der Bühne 3 m Tiefe, 4,5 m Breite, lichte Höhe 3 m. Auf der Bühne benötigen wir einen bevorzugt schwarzen Barhocker normaler Höhe.

CATERING:

Bitte ab Ankunft des Künstlers einige Häppchen wie belegte Brote sowie ausreichend Getränke bereitstellen. **Nach dem Auftritt dem Künstler sowie dem Techniker je eine warme Mahlzeit zur Verfügung stellen. Sollte das Management den Künstler begleiten, bitte eine weitere warme Mahlzeit zur Verfügung stellen.** Sollte am Auftrittsort keine warme Mahlzeit möglich sein, übernimmt der Veranstalter eine Unkostenpauschale von 15 € je Person für Essen in einem nahe gelegenen Restaurant.

Bei Fragen zur Bühnenanweisung wenden Sie sich bitte im Vorfeld der Veranstaltung an die Agentur GRENZFREQUENZ, Tel. 0621-976009-80.

Bühnenanweisung zur Kenntnis genommen:

Unterschrift (Veranstalter)

OLE LEHMANN

Technische Anweisung Neues Programm November 2011

Vorbemerkung: Dieser Rider ist nur eine vorläufige Anforderung, um den technischen Umfang des Programms, das erst im November Premiere hat, zu umreißen; es kann also noch zu Änderungen in Details kommen. Eine vorläufige Lichtskizze kann bei Bedarf nachgereicht werden.

Der Künstler reist mit Techniker!

TON:

Der Künstler arbeitet mit Halbplaybacks, diese werden auf diversen Medien zur Verfügung gestellt werden; generell wäre es gut, wenn zumindest ein programmierbarer CD-Player zur Verfügung steht, alternativ auch die Möglichkeit, Dateien von einem USB-Trägermedium abzuspielen. Benötigt wird eine Handfunke, bevorzugt von Sennheiser, nebst Stativ und natürlich Mikroclip, sowie zwei Monitore auf einem Weg. Die PA sollte natürlich dem Raum angemessen sein, das vor Ort vorhandene Pult sollte entweder einen integriertes Effektgerät für mindestens zwei unterschiedliche Hallvarianten haben, oder es sollte ein externes Effektgerät (z.B. Yamaha SPX 990 oder ähnliches) gestellt werden. Da die Vorstellung üblicherweise von einer Person gefahren wird, sollten Ton und Lichtpult nebeneinander im Saal mit zentralem Blick auf die Bühne platziert werden.

LICHT:

Auf der Rücktrasse, oder – wenn nicht anders möglich – auf den Seitentrassen rechts und links der Bühne (also nicht schräg von vorn aus dem Saalbereich) sollten zwei 6er Bars Par 64 ('CP 62), sowie zwei bis vier (je nach Größe des Spielorts) PCs oder Stufenlinsen (500W-1KW) auf insgesamt 8 (bzw. 10) Kreisen gehängt und gepatcht sein. Von der Fronttrasse (mindestens zwei Meter vor der Bühnenkante) werden 4 – 6 Stufen oder PCs, ausserdem zwei Profiler mit Irisblenden benötigt, diese auf mindestens 4 (5) Kreisen. Ein Verfolger, möglichst kein HMI, nebst Verfolgerfahrer sollte vorhanden sein; der Verfolger sollte, wenn irgend möglich, auch vom Pult ansteuerbar sein (nicht über einen Handdimmer). Das Lichtpult sollte im Idealfall manuellen Zugriff erlauben, da sonst noch Zeit für die Programmierung eingeplant werden muss, ein MA Lightcommander 24/16 wäre z.B. gut, oder ein ähnliches oder baugleiches Pult. Farben (alle LEE): 071, 026, 135, 124 oder 139, 201, 115, 113 und 101 oder 104.

SONSTIGES:

Generell gehen wir momentan davon aus, dass die Bühne hinten und auf den Seiten schwarz abgehängt ist, einen Auftritt entweder aus der Mitte oder den Gassen erlaubt. Benötigt wird außerdem eine – vom FOH-Platz regelbare – Nebelmaschine, evtl. auch eine drehbare Spiegelkugel.

GARDEROBE:

Die Garderobe für Ole Lehmann muss direkten Zugang zur Bühne ermöglichen (kein Auftritt durchs Publikum). Die Garderobe muss ein beheizter, beleuchteter Raum sein, der ausgestattet ist mit 2 sauberen Handtüchern, Waschmöglichkeiten, warmem Wasser und einem Schminkspiegel.

BÜHNE:

Mindestgröße der Bühne 3 m Tiefe, 4,5 m Breite, lichte Höhe 3 m. Auf der Bühne benötigen wir einen bevorzugt schwarzen Barhocker normaler Höhe.

CATERING:

Bitte ab Ankunft des Künstlers einige Häppchen wie belegte Brote sowie ausreichend Getränke bereitstellen. **Nach dem Auftritt dem Künstler sowie dem Techniker je eine warme Mahlzeit zur Verfügung stellen. Sollte das Management den Künstler begleiten, bitte eine weitere warme Mahlzeit zur Verfügung stellen.** Sollte am Auftrittsort keine warme Mahlzeit möglich sein, übernimmt der Veranstalter eine Unkostenpauschale von 15 € je Person für Essen in einem nahe gelegenen Restaurant.

Bei Fragen zur Bühnenanweisung wenden Sie sich bitte im Vorfeld der Veranstaltung an die Agentur GRENZFREQUENZ, Tel. 0621-976009-80.

Bühnenanweisung zur Kenntnis genommen:

Unterschrift (Veranstalter)

Wir wünschen uns von Ihnen...

Liebe/r Veranstalter/in,

wir möchten, dass unser Gastspiel bei Ihnen ein voller Erfolg wird. Hierzu möchten wir auch unseren Teil beitragen.

Selbstverständlich sind in erster Linie Sie dazu verpflichtet, den Kontakt zur örtlichen Presse zu suchen und aufzunehmen.

Sofern es uns möglich ist, werden wir aber auch gerne versuchen, das Ganze auch von unserer Seite (ein zweites Mal) anzugehen.

Zudem, sind wir bestrebt, auch Ihren Veranstaltungsort so gut wie möglich auf der Künstlerhomepage aufzuführen.

Hierzu benötigen wir aber Ihre Mithilfe. Es wäre nett, wenn Sie im Folgenden aufgelistet Punkte entsprechend bearbeiten könnten und uns die Infos zukommen lassen würden.

Sollte Ihnen das ein oder andere nicht möglich sein, lassen Sie es aus, schicken Sie uns aber bitte trotzdem dieses Blatt zusammen mit dem Vertrag zurück.

Vielen Dank!

Ihre Agentur GRENZFREQUENZ

1.) bitte teilen Sie uns – falls vorhanden – eine Telefonnummer mit, unter der man Karten für die Veranstaltung erwerben kann:

2.) bitte teilen Sie uns – falls vorhanden – einen Link (je genauer, desto besser) mit, der auf die Veranstaltung bei Ihnen verweist:

3.) bitte lassen Sie uns – falls vorhanden – eine Auflistung der örtlichen Medien zukommen (Print, Radio, TV). Wir werden, sofern möglich, zusätzlich auch von unserer Seite versuchen, Kontakt aufzunehmen. Sollte uns dies aus Zeit- oder anderen Gründen einmal nicht möglich sein, dürfen auch SIE uns jederzeit kontaktieren, um bezüglich einem Interview im Vorfeld der Veranstaltung oder anderen Ideen anzufragen. Wir sind für alle Anregungen offen!